

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 61 (1963)

Heft: 12

Nachruf: August Witzig, Grundbuchgeometer

Autor: W.S.-H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

August Witzig, Grundbuchgeometer †



Innert weniger Monate hat der Tod der Geometer-Diplomklasse 1912 weitere Lücken gebracht.

August Witzig von Keßwil TG ist nach anderthalbjähriger Krankheit, trotz guter Pflege und gewissenhafter Schonung, dennoch im Kampf gegen die Herzkrankheit ins Jenseits abberufen worden.

Geboren am 24. Dezember 1891, ist der leider Dahingeschiedene als zweitältestes von sechs Geschwistern und wohlbehütet von fleißigen und ehrenwerten Eltern schon früh zum Mithelfen in der Familie angehalten worden. Anfangs unseres Jahrhunderts faßte die Stickereiindustrie als Heimarbeit auch im Thurgau Boden, was nebst einem landwirtschaftlichen Betrieb auch der Familie Witzig für jung und alt genügend Arbeit bot. Dennoch wurde auch August frühzeitig zur gewissenhaften Erledigung der Schulaufgaben angehalten. Nach Schluß der Sekundarschule im benachbarten Dozwil trat er mit allen guten Vorsätzen im Frühjahr 1908 in die Abteilung für Geometer und Kulturtechniker ins Technikum Winterthur ein. Der damaligen Praxis entsprechend, unterbrach er das Studium, um damit wenigstens während eines Jahres praktisches Können zu erwerben. Die weiteren Studienjahre bewältigte er leicht, und seinen Studienkollegen war und blieb er immer ein offener und lieber Kamerad. Im Jahre 1912 diplomierte er mit gutem Erfolg, und nach weiteren zwei Jahren Praxis erwarb er das eidgenössische Patent für Grundbuchgeometer. Nach Fortsetzung seiner bisherigen Praxis in Frauenfeld trat er im Frühjahr 1916 für die Durchführung der Neuvermessung in den Dienst der damals noch selbständigen Gemeinde Altstetten-Zürich. Im folgenden Jahr wurde er als Gemeindeingenieur gewählt, um als solcher das Bau- und Vermessungsamt zu betreuen. Hier hatte er Gelegenheit, sich in Kursen der ETH im Vermessungswesen weiter auszubilden.

Das Jahr 1934 brachte auch für Altstetten die Eingemeindung in die Stadt Zürich und damit für August Witzig einen neuen Arbeitgeber.

Zum Sektionsgeometer befördert, wurde ihm die Vermessung rechts der Limmat zugewiesen. – Die neuen Verhältnisse vermochten August Witzig nicht voll zu befriedigen. Er ließ sich 1947 vom Regierungsrat des Kantons St. Gallen als Nachführungsgeometer mit Sitz in Buchs SG berufen, womit er das ganze Gebiet des sanktgallischen Rheintales vom Bodensee bis zur Bündnergrenze nachzuführen hatte. Diese Arbeit, die ihm volle berufliche Freiheit gewährte, gab ihm wieder die volle Freude an seinem Beruf zurück. Er konnte sich auch dazu entschließen, über die Pensionsgrenze hinaus weitere drei Jahre im Amte zu verbleiben. Im Herbst 1960 schloß er seine praktische Tätigkeit ab mit den besten Erinnerungen an seine letzte Betätigung. Darnach kehrte er mit seiner Frau in sein Haus in Altstetten zurück, das er sich für seine Zwecke im Jahre 1925 bauen ließ. – Seine volle Pensionierung staffelte er ab in der Voraussicht, daß ein plötzlicher Abbruch gewohnter, anhaltender Arbeit ihn zu gesundheitlichen Störungen führen könnte. Dennoch erlitt er im Jahr 1962 einen Herzinfarkt, welcher ihn dann in seinem letzten Jahr zu strenger Selbstdisziplin verpflichtete. In seinen Kollegenkreisen freute man sich, daß unserem guten Kameraden und Freund wieder bessere Jahre beschieden würden. Auch in Schützen-, Turn- und Militärvereinen widmete er seine treue Kameradschaft bis in die letzten Tage.

W. Sch.-H.

Adressen der Autoren:

Prof. Dr. W. K. Bachmann, Ecole Polytechnique de l'Université de Lausanne, Lausanne

Prof. A. Ansermet, «Les Glycines», La Tour-de-Peilz VD

Sommaire

W. K. Bachmann, Mathematische Entwicklung für die numerische Orientierung beliebiger Luftaufnahmen in einem Stereoaufnahmegerät (Fortsetzung und Schluß). – A. Ansermet, Anwendung der Theorie über äquivalente Beobachtungen in der Geodäsie und in der Statik. – Un nouvel objectif grand-angulaire de Wild-Heerbrugg S. A. – Prof. W. Schermerhorn Dr h. c. de l'EPF. – Nécrologues: Heinrich Brandenberger, Bernhard Götschi, Paul Kübler, August Witzig. – Adresses des auteurs. – Sommaire 1963.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Geodätisches Institut der ETH, Zürich, Chefredaktor;
Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345;
Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel

Redaktionsschluß am 26. jeden Monats

Insertionspreis: 35 Rp. per einspaltige Millimeter-Zelle. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 19.—; Ausland Fr. 25.— jährlich.

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG, Telefon (052) 2 22 52